Pressemitteilung EWP03 • 21.03.2022

**Zur Veröffentlichung von**»**Lyrik des Jahres 2021**« **am 21.03.2022**

Worte sind mehr als bloßes Mittel zum Zweck. Als wichtigster Grundstein der modernen, zwischenmenschlichen Kommunikation sind sie gleichsam Heilung und Waffe, ermöglichen Bildung, Unabhängigkeit und Freiheit, helfen Träume zu verwirklichen, lösen Leiden (auf sowie aus) und unterhalten.

Was Worte auch sind: individuell und vielfältig. Die Reichhaltigkeit von Worten und ihrer Wirkung und Leistung ist ihr größtes Gut und das, was wir festhalten.

Die EASTWORD-Anthologie »Lyrik des Jahres 2021« ist unser erster Sammelband moderner, zeitgenössischer Lyrik und Prosa und beinhaltet Texte von insgesamt 60 verschiedenen Autorinnen und Autoren aus vier europäischen Ländern.

Das Buch ist in gedruckter Form und als E-Book seit dem 21. März 2022, dem Tag der Poesie, im Buchhandel erhältlich.

**Weitere Informationen**

* Taschenbuch, 112 Seiten,  
  ISBN: 978-3-948851-01-9
* E-Book, ISBN: 978-3-948851-02-6
* **Informationsseite “Lyrik des Jahres 2021”**  
  https://www.eastword.de/ew004
* **Presse-Downloadpaket (Cover, Grafiken):**  
  https://www.eastword.de/d4a

**Die Autor\*innen**

Alba S. (Jhg. 1998), Amila Audry (Jhg. 1992), Andrea Gänzler (Jhg. 1974), Andreas Köllner (Jhg. 1992), Andreas Wirsz (Jhg. 1992), Bastian Kienitz (Jhg. 1975), Bianca Körner (Jhg. 1990), Birgit Oßwald-Krüger (Jhg. 1959), Blanca Balster (Jhg. 2002), Carmen Voss (Jhg. 1970), Christian Dinse (Jhg. 1981), Christiane Schwarze (Jhg. 1960), Christine Steindorfer (Jhg. 1973), Daniela Chmelik (Jhg. 1980), Dorothee Hövel-Kleibrink (Jhg. 1971), Elisa Nowak (Jhg. 1991), Elisabeth Arnold (Jhg. 1995), Eva Joan (Jhg. 1960), Ferdinand Uth (Jhg. 1999), Florian Meurer (Jhg. 1987), Friederike Bosch (Jhg. 2000), Gwendolin Simper (Jhg. 1992), Heiner Brückner (Jhg. 1949), Henrike Biermann (Jhg. 2000), Holger Vos (Jhg. 1978), Irmgard Wackerzapp (Jhg. 1950), István Cseh jr. (Jhg. 1971), Jan-Olaf Moede (Jhg. 1969), Jennifer Hilgert (Jhg. 1986), Johanna Grötz (Jhg. 1985), Julia Dietze (Jhg. 1996), Karen Schröder (Jhg. 1961), Katharina Holt (Jhg. 1975), Katharina Spengler (Jhg. 1983), Kerstin F. Wolff (Jhg. 1958), Leah-Verena Voigt (Jhg. 2001), Leona Helen Drescher (Jhg. 1999), Leslie Wegers (Jhg. 1978), Lukas Vautz (Jhg. 1987), Marc Schalon (Jhg. 1975), Margit Huber (Jhg. 1969), Marie Fenzl (Jhg. 1998), Marina Berin (Jhg. 1985), Maurice Richardson (Jhg. 1994), Mechthild Matthias (Jhg. 1985), Nicole Weber (Jhg. 1982), Nina Dahlkamp (Jhg. 1999), Olivér Meiser (Jhg. 1970), Patrick Kaltwasser (Jhg. 1986), Regina Berger (Jhg. 1961), Rike Sauer (Jhg. 2000), Sabrina Ebertsberger (Jhg. 1991), Samira Vinciguerra (Jhg. 1995), Silvana E. Schneider (Jhg. 1953), Stefanie Achenbach (Jhg. 1985), Tanja Gast (Jhg. 1970), Tina Gutberlet (Jhg. 1978), Tobias Grimbacher (Jhg. 1975), Una López-Caparrós Jungmann (Jhg. 1999), Virginia Lehmann (Jhg. 2001)

**Der Herausgeber**

Christian Dinse wurde 1981 in Saalfeld/Saale geboren. Mitte der 1990er Jahre gründete er mit Freunden ein Musikmagazin und bekam die Chance, Jahr für Jahr tiefer in die deutschsprachige Musik- und Medienbranche einzutauchen. Nach technischer und kaufmännischer Ausbildung professionalisierte er die Arbeit mit Künstlern, Plattenfirmen und Eventveranstaltern und schafft bis heute, neben dem hauptberuflichen Arbeiten, den Spagat zwischen Pflicht und Kür. Er lebte mehrere Jahre in Hamburg als Projektentwickler, Autor und Fotograf, kehrte 2011 nach Thüringen zurück und ist seitdem in Erfurt als Buchautor, IT-Systemadministrator und Sport-Volontär tätig.

Im Jahr 1995, inspiriert durch Leistungen Moses Pelhams und Stefan Weidners, entwickelte er die Liebe zur Arbeit mit deutscher Sprache. Im Jahr 1997 begann er zu Schreiben. Nach »Die Zeit ist ein Dieb« (2005), »Nur so am Rand« (2009), »Weil die Zeit sich so beeilt« (2011) und »Interpretation« (2018) erschien am 24.04.2020 sein fünftes Buch »Jedes Wort ist Gold wert«.

**Pressekontakt**

**Nora Behringer**  
PR & Kommunikation  
E-Mail: nora@eastword.de